

## Konzertfolge

**16:00 Uhr** „Von Bach bis Offenbach“  
Andreas Leuck, Orgel  
Naoya Nishimura, Violine  
Renate Kehr, Flöte

Evangelische Kirche, Dieburg, Frankfurter Straße 3

**17:30 Uhr** „Auf Flügel des Gesanges“  
Joachim Enders, Orgel  
Astrid Weber, Sopran

Wallfahrtskirche, Dieburg, Altstadt 18

**19:00 Uhr** „Die vier Jahreszeiten von Vivaldi“  
Detlef Steffenhagen, Orgel  
Sprecher: Hans Jürgen Steffenhagen  
(Mit Videoprojektion in den Altarraum)

Kath. Stadtkirche St. Peter & Paul, Dieburg, Steinstr. 3

**20:30 Uhr** „Orgel trifft Synthesizer“  
Thomas Gabriel, Orgel  
Johannes Wallbaum, Synthesizer

Kath. Kirche St. Wolfgang, Dieburg, Berliner Str. 35

**Eintritt:** 12 Euro für ein Konzert  
20 Euro für zwei Konzerte  
26 Euro für drei Konzerte  
30 Euro für alle vier Konzerte

Ermäßigung für Schüler, Auszubildende,  
Studierende und Menschen mit Behinderung

**Kartenreservierung:**  
Stadt Dieburg, Markt 4  
Tel. 0171-6336455 oder 06071/2002-209  
kultur@dieburg.de



**ENTEGA  
BRINGT  
MUSIK\*  
INS LEBEN.**

WIR WÜNSCHEN  
GUTE UNTERHALTUNG.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales.  
Wir unterstützen unsere lebenswerte Region  
bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

**EINFACH  
KLIMAFREUNDLICH  
FÜR ALLE.**

PARTNER DER  
DIEBURGER  
ORGELMEILE



**TERRA**  
Projekt- und Baubetreuungsgesellschaft mbH



**Miteinander  
ist einfach.**



sparkasse-dieburg.de

**Wenn der Finanzpartner  
Musiker und den  
Nachwuchs unterstützt.**

Wir engagieren uns in  
unzähligen Kulturprojekten und  
sorgen so für jede Menge  
Gänsehautmomente.

Wenn's um Geld geht



**KULTUR  
SOMMER  
SÜDHESSEN**

Gefördert vom  
Hessischen Ministerium  
für Wissenschaft und Kunst,  
unterstützt von der  
Sparkassen-Kulturstiftung  
Hessen-Thüringen

**14.**  
**Dieburger  
Orgelmeile**

**Samstag,  
17.09.2022**



Eine Veranstaltung im Rahmen  
des Kultursommers Süd Hessen  
[www.kultursommer-suedhessen.de](http://www.kultursommer-suedhessen.de)



### 16:00 Uhr „Von Bach bis Offenbach“

Andreas Leuck, Orgel  
Naoya Nishimura, Violine  
Renate Kehr, Flöte

Evangelische Kirche, Frankfurter Straße 3

Ein Konzert der besonderen Art: ein Geiger und eine Flötistin stehen im Altarraum und korrespondieren musikalisch mit dem Organisten auf der Empore. Es sind dies der Konzertmeister des Philharmonischen Orchesters Mainz, **Naoya Nishimura**, die Leiterin und Flötistin des Mainzer Kammerorchesters – dem Dieburger Konzertpublikum seit vielen Jahren wohl bekannt, **Renate Kehr**, und das Improvisationsgenie **Andreas Leuck**, von der Mainzer Peterskirche, der auch als Pianist der Mainzer Hofsänger zur Berühmtheit gelangte.

Die drei Künstler spielen ein Überraschungsprogramm sowohl einzeln, zu zweit als auch zu dritt. Die Hauptattraktion wird wohl das Spiegel-Musizieren sein, bei dem vom Altarraum aus Musik von Komponisten des 18., 19. und 20. Jahrhunderts zur Orgelempore „gesendet“ wird, über die der Organist in verschiedensten Stilen Variationen improvisiert. Melodien von Bach, Vivaldi, Mozart, Haydn, Beethoven bis hin zu Offenbach werden zum Vergnügen aller original und verändert erklingen.

**Coronabedingt können wir nur ein reduziertes Platzangebot zur Verfügung stellen.**



### 17:30 Uhr „Auf Flügeln des Gesanges“

Joachim Enders, Orgel  
Astrid Weber, Sopran

Wallfahrtskirche, Altstadt 18

**Astrid Weber** hat sich national und international als Wagner und Strauss-Interpretin etabliert. Konzerte in Madrid, Florenz, im Salzburger Festspielhaus und Engagements an den Staatstheatern Wiesbaden und Darmstadt sowie am Kölner Opernhaus begeisterten Publikum und Fachwelt. Bei den Bayreuther Festspielen debütierte sie 2011 erfolgreich als Elsa in "Lohengrin". Im Wagner-Jahr 2013 war sie als Elisabeth in "Tannhäuser" bei den Wagner-Festspielen in Wels sowie in der Rolle der Elisabeth und der Venus in Chemnitz und auf der Wartburg zu erleben

**Joachim Enders**, geboren in Dieburg, studierte an der Musikhochschule Frankfurt und erwarb dort Abschlüsse als Musikpädagoge, Diplommusiker und Konzertpianist. Private Orgelstudien u.a. bei Prof. Zsigmond Szathmáry ergänzten seine Ausbildung. Von 1994 – 2018 war er am Staatstheater Darmstadt tätig, zuletzt viele Jahre lang als Studienleiter. Als Gastdirigent ist er weiterhin dem Theater verbunden. Seit 1999 ist Joachim Enders auch Kantor und Organist der Evangelischen Petrusgemeinde Darmstadt. 2015 wurde er mit dem Darmstädter Musikpreis ausgezeichnet. Seit 2018 ist er auch musikalischer Leiter des Darmstädter Mozartchors.



### 19:00 Uhr „Die vier Jahreszeiten von Vivaldi“

Detlef Steffenhagen, Orgel  
Hans J. Steffenhagen, Sprecher  
(Mit Videoprojektion in den Altarraum)

Kath. Stadtkirche St. Peter & Paul, Steinstr. 3

**Detlef Steffenhagen** lebte von 1999 bis 2009 in Curitiba (Brasilien) und lehrte an der dortigen Musikhochschule. Als erster deutscher Organist veröffentlichte er weltweit beim Label „Sony Classical“ seine Orgeltranskription der „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi als CD. Über 500 Konzerte führten ihn bereits in bedeutende Kirchen und Konzertsäle der Welt von der Leipziger Nicolaikirche über die Frankfurter Paulskirche bis zur Kathedrale von Rio de Janeiro und das Fenway Park Stadium in Boston. Auch Rundfunk- und Fernsehaufnahmen haben ihm weltweite Anerkennung eingebracht.

**Hans Jürgen Steffenhagen** studierte Klavier und Gitarre an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt. Neben seiner Tätigkeit als Pianist und Musikpädagoge nimmt die Arbeit als Komponist großen Raum ein. Geschult an klassischen und modernen Lyrikvertonungen entwickelte Steffenhagen einen lebendigen und klar artikulierten sprachlichen Deklamationsstil. Seit mehreren Jahren begleitet er seinen Bruder Detlef Steffenhagen als Rezitator bei dessen Orgelkonzerten, insbesondere den Aufführungen der „Vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi auf der Orgel.



### 20:30 Uhr „Orgel trifft Synthesizer“

Thomas Gabriel, Orgel  
Johannes Wallbaum, Synthesizer

Kath. Kirche St. Wolfgang, Berliner Str. 35

**Thomas Gabriel** ist Kirchenmusiker im Bistum Mainz. Mehrere Jahre leitete er das Musikzentrum St. Gabriel in Hainstadt und entwickelte dort innovative pädagogisch-musikalische Projekte. Eine langjährige musikalische Freundschaft verbindet ihn mit Johannes Wallbaum, der die Nachfolge seiner Position übernommen hat.

**Johannes Wallbaum** leitet z. Zt. das Tonstudio im Musikzentrum und ist ausgebildeter Pianist und Musikpädagoge, aber genauso wie Thomas Gabriel ein „Allrounder“ im Bereich der Musik. Das Projekt „Orgel und Synthesizer“ entspringt der einfachen Idee, dass ja auch die Orgel ein Synthesizer ist, im wörtlichen Sinn: sie setzt mit ihren Registern verschiedene Klänge zusammen. In dem Programm erklingen klassische Werke der Orgel- und Orchesterliteratur in neuem Klanggewand, u.a. Johann Sebastian Bach: Konzert d-Moll, 1. Satz und Concerto G-Dur, 1. Satz; Leon Boellmann: Prière à Notre Dame; Modest Mousorgsky: Bilder einer Ausstellung; Carl Orff: aus: Carmina Burana; Johannes Wallbaum: Christ ist erstanden und Thomas Gabriel: Ist das der Leib Herr Jesu Christ.

